

In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 4: **Informatik in der Volksschule**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autorinnen und Autoren



Daniel Ammann

Dr. phil., Jahrgang 1960. Studium der Anglistik, der pädagogischen Psychologie und der Literaturkritik in Zürich. 1987–1992 linguistischer Assistent am Englischen Seminar und Lehrbeauftragter für englische und amerikanische Literatur an der Universität Zürich. Seit 1992 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pestalozzianum Zürich, Fachbereich Medien & Kommunikation sowie als freier Autor und literarischer Übersetzer tätig. Adresse: Pestalozzianum, Fachbereich M&K, Beckenhofstr. 35, 8035 Zürich.



Ursula Hänggi

geboren 1954, arbeitet seit über 20 Jahren an der Primarschule in Schaffhausen. Sie ist in der Aus- und Weiterbildung tätig im Bereich «Erweiterte Lehr- und Lernformen» sowie «Computer im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung». Sie hat im Verlag an der Ruhr Materialien für den Unterricht veröffentlicht.



Heinz Moser

Prof. Dr. phil., geboren 1948 in St. Gallen. Nach Pädagogik-Studium und Assistententätigkeit an der Universität Zürich längerer Auslandsaufenthalt. Er ist apl. Professor an der Universität Münster. Mitglied der Redaktionskommission der «schweizer schule». Adresse: Herracherstr. 36, 8610 Uster.



Adrian Pfyffer

Fachlehrer für Biologie und Informatik, geboren 1961 in Zürich. Seit 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachstelle Programmierte Unterrichtshilfen und Leiter der Dokumentationsstelle Informatik am Pestalozzianum in Zürich, Beckenhofstr. 35, 8035 Zürich.



Hansueli Schiller

Primar- und Reallehrer, geboren 1957 in Zürich, zwölf Jahre schulische Tätigkeit, seit 1993 Mitarbeit (seit 1995 als Projektleiter) im Projekt Schulinformatik der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Pädagogische Abteilung, Walchestr. 21, 8090 Zürich.

Computereinsatz im Unterricht an der Primarstufe (Unterstufe)

«Wie, hat sie gesagt, heisst der Titel – das kleine Gespenst? Da muss doch das Wort <Gespenst> drin vorkommen.»

(Eingabe «Gespenst» – Freude herrscht! Das Programm setzt an drei Stellen das Wort ein.)

«Das Gespenst wohnt sicher in einem Schloss.»

(Eingabe «Schloss» – das Wort wird leider nicht gefunden.)

«Wie wär's mit <Burg>?»

(Die Eingabe «Burg» wird positiv vermerkt und zweimal in den Text eingefügt.)

Ursula Hänggi, in diesem Heft auf Seite 16